№. 2. 1856.

Görlitzer Nachrichten.

Erscheinen wöchentlich 3mal: Dinstag, Donnerstag und Sonnabend.

Insertions-Gebühren für den Raum einer Petitzeile 6 Pf.

Beilage zur Lausitzer Zeitung №. 2.

Donnerstag, den 3. Januar 1856.

Das erste Abonnement auf das amtliche Organ die „**Görlitzer Nachrichten**“, in denen die Inserate der hiesigen Polizei-Verwaltung, des Königl. Kreisgerichts und des Magistrats **allein in verbindender Kraft** erscheinen, bitten wir rechtzeitig zu machen. Der Preis beträgt pro Quartal, hierorts 3½ Sgr.

Inserate, welche darin die weiteste Verbreitung finden, werden mit **nur 6 Pf.** pro Petitzeile berechnet.

Herr Kaufmann **Ed. Temler** übernimmt Bestellungen auf die „Görlitzer Nachrichten“, sowie die Ausgabe der bei ihm bestellten Exemplare.

Um rechtzeitige Bestellung bittet **die Expedition der Lausitzer Zeitung.**

Buchhandlung von G. Heinze & Comp.

Publikationsblatt.

[20] **Bekanntmachung.**

Der in unseren Bekanntmachungen vom 22. October und 14. November c. genannte Schuhmacherlehrling Domsch von hier, welcher nach seiner in Prag erfolgten Aufgreifung von dort am 14. d. Mts. über die diesseitige Grenze nach Seidenberg abgeliefert und von da aus mit Reiseroute hierher gewiesen worden, ist bis jetzt hier nicht eingetroffen und treibt sich vermuthlich wieder müßig umher.

Sämmtliche Behörden werden hiermit auf's Neue ersucht, denselben im Betretungsfalle anzuhalten und mit Reiseroute hierher zu weisen.

Görlitz, den 29. December 1855.

Die Polizei-Verwaltung.

---

[27] Alle Diejenigen, welchen noch Forderungen aus dem verflossenen Jahre an die hiesige Communal-Verwaltung zustehen, werden wegen des bevorstehenden Kassenabschlusses hiermit aufgefordert, deren Beträge sofort, spätestens aber innerhalb acht Tagen, bei der unterzeichneten Kasse zu erheben.

Görlitz, 3. Jan. 1856. Die Stadthauptkasse.

[1709] Es sollen die Erd- und Maurer-Arbeiten zum Bau des Blockhauses auf den Obermühlbergen, unter Vorbehalt der Genehmigung und der Auswahl, im Wege der Submission verdungen werden.

Cautionsfähige Unternehmer werden deshalb aufgefordert, sich über den Bauplan, Kosten-Anschlag und die Entreprise-Bedingungen, welche auf dem Rathhause zur Einsicht bereit liegen, zu informiren und ihre Offerten, mit der Aufschrift versehen:

„Submission auf die Maurer-Arbeiten zum Blockhause“

bis zum 12. Januar 1856 versiegelt bei uns einzureichen.

Görlitz, den 20. Decbr. 1855. Der Magistrat.

---

[13] Der im hiesigen Stadtverordneten-Saale bisher im Gebrauch gewesene und noch gut erhaltene Kronleuchter mit vergoldetem Messinggerüst und Glasbehang mit 16 Lichtarmen, mit den Armen 4½ Fuß im Durchmesser und 5 Fuß hoch; so wie auch 13 Stück einarmige, bronzene Wandleuchter mit Glas-Manschetten sind zum freien Verkauf gestellt.

Offerten werden auf unsrer Registratur entgegengenommen, woselbst auch die Verkaufsgegenstände auf Verlangen in Augenschein genommen werden können.

Görlitz, den 29. Dec. 1855. Der Magistrat.

---

[25] Die Besitzer der in den Monaten October, November und December 1855 mit Garnison-Mannschaften bequartirt gewesenen Häuser werden hierdurch aufgefordert, die ihnen dafür zustehenden Servis-Entschädigungs-Gelder

den 7., 8. und 9. d. Mts.

in den Vormittagsstunden im Servisamts-Locale abzuholen, widrigenfalls ihnen dieselben auf ihre Kosten werden zugesandt werden.

Görlitz, den 2. Jan. 1856. Das Servis-Amt.

Tagesordnung für die Stadtverordneten-Sitzung Sonnabend, den 5. Januar, Nachmitt. 4 Uhr.

1) Einführung und Verpflichtung der neugewählten Stadtverordneten. — 2) Hauptbericht der Communal-Verwaltung für das Jahr 1854 und Berathung der Etats des Jahres 1856. — 3) Niederlassungs-Gesuche. — 4) Anstellung des Polizei-Sergeanten Worbs. — 5) Bericht des Magistrates auf die Anfrage wegen der Hausnummer-Schilder. — 6) Bericht über die jetzt freigewordenen Theile der Communalhaide. — 7) Schulverwaltungs-Rechnung pro 1854 zur Decharge. — 8) Anstellung des vormaligen Oberjägers Gröhe als Schuldiener an Stelle des ꝛc. Konrad. — 9) Verhandlung mit dem Herrn Partikulier Schaller wegen des Ankaufes seines Grundstückes No. 797 b. am Mühlwege. — 10) Antrag wegen Unterbringung des alten Steinbildes vom ehemaligen Frauenthore an der Südseite des Frauenthurmes und Bewilligung der Kosten. — 11) Bewilligung der Kosten zum Bau eines Spritzenhauses nebst öffentlichen Appartement, so wie zur Anlage einer massiven äußeren Treppe am Frauenthurme. — 12) Dankschreiben des Herrn Hofraths Vogelsang und des Herrn Lehrers Röhr. — 13) Gesuch der verw. Buchhalter Seiffert, ihr die bisher gewährte Unterstützung ferner zu bewilligen. — 14) Antrag wegen Bewilligung von 2000 Stück Mauerziegeln und 2 Tonnen Kalk zur Anlegung eines Jauchenbehälters bei dem Dominium Zentendorf.

Görlitz, den 1. Januar 1856.

Graf Reichenbach, Vorsitzender.

Nichtamtliche Bekanntmachungen.

Die Lebensversicherungsbank f. Deutschland in Gotha

gewährt 1856 33 Procent Dividende

an die länger als 5 Jahr versicherten Mitglieder, laut Statut baar oder durch Abzug an der Prämie. Dies überaus günstige Resultat ohne Gleichniß, giebt mir hiermit gerechte Veranlassung, das Institut zur Benutzung im Interesse rückgelassener Familienglieder oder freien Bestimmungen, aufrichtig zu empfehlen, und stehe ich mit näherer Auskunft, als unentgeltlichen Verabreichung, zur Anmeldung nöthiger Formulare bereitwilligst zu Diensten.

[28] **Ad. Krause.**

Den zweiten Schnitt Messinaer Citronen und Apfelsinen, Sultana-Rosinen, Smyrnaer Feigen, große Lampertsnüsse, frischen Astrachan. Caviar und russische Schotten empfiehlt billigst

A. Kollar,

Südfrucht- u. Delicatessen-Handlung,

[19] Fleischerstraße.

---

[14] Mehrfachen Aufforderungen zufolge wird Herr Professor Dr. Glocker in den Monaten Januar, Februar und März k. J.,

über Geologie (Geschichte der Erde)

eine Reihe von populären Vorträgen (wöchentlich zweimal) halten, und werden die Subscriptions-Listen in den hiesigen resp. Buchhandlungen vom 2. bis 8. Januar incl. ausliegen. Das Honorar beträgt pro Person 2 Thaler. Das Nähere über den Anfang der Vorträge wird nach Meldung der erforderlichen Theilnehmer bekannt gemacht werden.

Görlitz, den 31. Dec. 1855.

Dr. **Neumann,**
Sekret. d. Oberl. Ges. der Wiss.

---

[26] Den geehrten Eltern, welche für ihre Söhne eine Vorbereitung oder Nachhülfe für die Lectionen der hiesigen höheren Lehranstalten wünschen sollten, wird Hr. Director Prof. Kaumann die Güte haben, nähere Auskunft zu ertheilen.

---

[21] **Verloren.**

Ein Zirkel und ein kleines Trennmesser wurden in den Morgenstunden des 2. Januar von der Oberkahle aus bis in die Langenstraße verloren. Der ehrliche Finder erhält Oberkahle No. 24. bei Ablieferung der verlorenen Gegenstände eine angemessene Belohnung.



Morgen, Freitag, den 4. d. Mts., ladet früh 9 Uhr zum Wellfleisch und von Mittag ab zur warmen Wurst ergebenst ein

[22] **Harzbecher** im „Berliner Keller."

---

[24] Ein elegantes Quartier von 5 Zimmern, Kabinet, Küche, Speisekammer und übrigem Zubehör ist Weberstraße No. 21. dritte Etage zum 1. April d. J. zu vermiethen.

---

[23] **A. H.** in **Hlbrsdt.**

Herzlichsten Glückwunsch zum neuen Jahre!
T. L., B. — W. M., L. — H. L., S.

Stadttheater in Görlitz.

Donnerstag, den 3. Januar: Erstes Gastspiel des Hrn. **Pohl** und Frau **Pohl-Döring**, erste Solotänzer des Hoftheaters zu Dresden. 1) Grand Pas de deux villagois. 2) Pas Espanol. 3) Grand Pas de deux grotesque à la Cosaque. Hierzu: **Sie ist wahnsinnig.** Schauspiel in 2 Akten.

Freitag, den 4. Jan.: Zweites Gastspiel des Hrn. **Pohl** und Frau **Pohl-Döring**: 1) Grand Pas de deux serieux. 2) Los Toréadores (Pas de manteaux). 3) Polka-Varsovienne. Hierzu: **Die Liebe im Eckhause.** Lustspiel in 2 Akten.

Sonntag, den 6. Jan.: Abonnement suspendu. Drittes und letztes Gastspiel des Herrn **Pohl** und Frau **Pohl-Döring** zum Benefiz für Herrn und Frau **Pohl**. 1) Grand Scène aus dem Ballet Alphea. 2) Tarantella Neapolitana. 3) Pas de deux hongrois. Hierzu: **Die Mäntel** oder **Der Schneider von Lissabon.** Posse in 2 Akten.

In Vorbereitung: „Der Königslieutenant", „Die Bekenntnisse einer jungen Frau."

Lithographirte Schema's von Meister- und Gesellen-Prüfungs-Zeugnissen

nach der amtlichen Vorschrift und für alle Innungen passend, à **Stück 6 Pfennige**, sind zu haben bei

G. Heinze & Comp.
Langestraße 35.

Bei **G. Heinze & Comp.** in Görlitz sind vorräthig:

Lithographirte Lehrbriefe mit einer neu aufgenommenen Ansicht von Görlitz.

Kalender pro 1856!!

Vorräthig in der Buchhandlung von **G. Heinze & Co.**, obere Langenstraße 35.:

Allgemeiner Hauskalender 5 Sgr., derselbe mit Papier durchschossen 6 Sgr., der Veteran 6 Sgr., Eyraud's Volkskalender 8 Sgr., Volkskalender von Trowitzsch 10 Sgr., Lindow's Volkskalender 10 Sgr., der Bote mit 1 Bilderprämie 11 Sgr., derselbe durchschossen 12 Sgr., humoristischer berliner Volkskalender 10 Sgr., die Volkskalender von Alexis, Gubitz, Steffens, Trewendt à 12½ Sgr., Weber 17½ Sgr., Piper's evangel. Kalender 12½ Sgr., Preuß. Nationalkalender 12½ Sgr., Börsen-Almanach 1 Thlr., Heymann's Kalender für Aerzte 22½ Sgr., Heymann's Terminkalender für preußische Justizbeamte 22½ Sgr., derselbe durchschossen 27½ Sgr., landwirthschaftl. Kalender von Schneitler u. Quandt 22½ und 27½ Sgr., landwirthsch. Kalender von Mentzel u. v. Lengerke 22½ und 25 Sgr. Preuß. Medicinal-Kalender 1 Thlr. Humoristisch-satyrischer Volkskalender des Kladderadatsch 10 Sgr. Notizbücher von 8 Sgr. bis 25 Sgr., alle Sorten Wandkalender von 2½ bis 5 Sgr., Kalender zum Einlegen in die Brieftaschen &c. von 2½ bis 5 Sgr.

Nachweisung der Getreidepreise nachstehend genannter Ortschaften.

Stadt.	Monat.	Weizen.						Roggen.						Gerste.						Hafer.					
		höchster			niedrigster			höchster			niedrigster			höchster			niedrigster			höchster			niedrigster		
		Rt.	Sgr.	Pf.	Rt.	Sgr.	Pf.	Rt.	Sgr.	Pf.	Rt.	Sgr.	Pf.	Rt.	Sgr.	Pf.	Rt.	Sgr.	Pf.	Rt.	Sgr.	Pf.	Rt.	Sgr.	Pf.
Bunzlau	den 31. Decbr.	4	22	6	4	5	—	3	21	3	3	13	9	2	16	3	2	7	6	1	11	3	1	6	3
Glogau	den 28. "	4	15	-	3	15	—	3	20	—	3	15	—	2	15	—	2	13	9	1	15	—	1	10	—
Sagan	den 29. "	4	15	—	3	25	—	3	23	9	3	18	9	2	23	9	2	18	9	1	16	3	1	10	—
Grünberg	den 31. "	4	20	—	4	15	—	3	20	—	3	18	—	2	17	—	2	15	—	1	16	—	1	14	—
Görlitz	den 27. "	5	5	—	4	15	—	3	25	—	3	15	—	2	18	9	2	15	—	1	12	6	1	10	—

Druck und Verlag von G. Heinze u. Comp. in Görlitz.